

## **Das Aylfft Cap. Mit Welhem grad zo- diaci ein yetlicher Planet an das mittl des hymels trifft.**

**S**ie wol dieses Capittl nit not:wer gewesen zu suchen die stund/ aber doch von der misgunner wegen vnd jrer nachrede/ hab ich das nit wöl- len vnder wegen lassen/ domit sie mirs nit in ainem vnuerstandt zumessen.  
Ein Planet mag dermassen sein in dem Wider oder Wag/ inn selher brayt von der Echypica oder der Sonnen weg/ das Er nit mit dem selbigen grad der leng an den mittagscreckel trifft/ darinn er in dem Almanach nach der leng gerechnet ist/ sonder mit dem 3 grad vor jm oder nach jm/ als in disem Exempel: Wann ein Planet wär im 3 grad 32 m des Widers/ vnd wär von der Echypica gegen Mitternacht 8. grad/ so treff Er das mittel des hymels mit den Ersten grad des Widers. Daraus kombt/ das der Planet bey einer vierteyl stund ehe den mittagscreckel betrifft/ ehe das sein grad dar- inn Er ist (nach der Echypica zu rechnen) an das mittel des hymels kombt. Diesel- bige irr zuuermeyden hab ich auff allen Quadranten (allein in dem nicht / der gesetz ist auff Polus höch 47. 48. 49. grad) im vndern circellis oder limbo gezogen 90. zwerc- lini/ die sindt ein wenig gebogen/ der stet aine von der andern alle mal einen grad/ sindt alle nach der zwerc h über den arcum G F (das ist Echypica) gezogen. Auch bey dem G zu beden schyen siechst du 8. grad/ seer klain aufgetaylt/ bedeuten grad der brayt der Pla- neten. Als wen du wilt finden den grad der Echypic der mit ainem Planeten an den mit- tags creckel/ ober oder vnder der Erden augenblicklich trifft/ so der Planet in der Mitt- nächtlichen brayt 8. grad von der Echypic stehet/ vnd nach der leng 19 grad v. Mit dem vnd vergleichen thuc also/ leg den faden/ der im Centro E. hanget/ auff die lini E. G/ vnd ruck das Perlein am faden hangend auff den 8 grad vom E gegen dem eüssern vmbschwayff: Es ist auch not zu mercken/ so du nach der brayt eines Planeten eingeen vnd die Perla recht rucken wilt/ das du die brayt also nemen müsst/ wo du den Charakter des zaychen findest/ ist alle mal von der Echypica in der selbigen feldung Latitudo Sep- tentrionalis/ das ist mittnächtliche brayt/ als in disem Exempel. Dieweyl der Planet 8 grad hat in mittnächtlicher brayt/ vnd der Charakter stehet vnder der Echypica G F/ im eüssern tayl des vmbschbayffs/ ist die selbig eüssere feldung die mittnächtliche brayt be- deuten desselben zaychens: darumb zel ich 8 grad vonn dem punct G gegen dem vmb- schwayff/ das ist mittnächtliche brayt: darnach fuer ich den faden inn das zaychen v/ also/ ich zel in der Echypica F G den 9 grad v (ein yetliche weyt für ainem grad) do ist die stat des Planeten nach der leng: Von dem selben grad far ich zwischen den zwerc- linien/ in seiner brayt/ als in disem Exempel/ vom 19 grad v far ich gegen dem eüssern hecirek auff der zwerc lini/ darauff leg ich die Perla mit dem faden (sie betreff die lini wo sic well) so zaygt der faden das medium coeli in der Echypica G F/ das ist vngesährlich der 15 grad des Widers/ damit kommt der Planet an das mittel des hymels.

## **Das Zwelfft Cap. wie man die Stund am Tag bey der Sonnen scheyn finden soll.**

**S**o du den grad darinn die Sonn ist den selben Tag/ auf dem Andern Capitl des Andern tayls gefunden hast/ so such den selben grad in der Planeten tayter (verste im angesicht des Quadrantens) in der lini A. B/ das ist die Echypica/ vnd leg darauff den faden/ vnd das vnder Perlein ruck